

## Wittmann zufrieden



Es war eine gro?e Erleichterung, als Franz Wittmann/Klaus Wicha (Peugeot 207 S2000) am Sonntag die Zielrampe der Barum-Rallye in Zlin ?berquerten. Denn nach drei Ausf?llen in dieser Saison war diese Zielankunft nicht nur das erkl?rte Ziel, sondern auch Balsam f?r das Selbstvertrauen. Noch dazu, da das Interwetten Racing Duo mit dem elften Gesamtrang die erhoffte Top-15-Platzierung sicher realisieren konnte. Das z?hlt eine ganze Menge, da die Barum-Rallye mit 28 genannten S2000-Boliden sowohl quantitativ als auch qualitativ der bestbesetzte IRC-Lauf dieser Saison war.

Um dieses Ziel zu erreichen wurde im Vorfeld der Barum-Rallye sehr viel getan. Neben ausgiebigen Tests absolvierte Franz Wittmann auch den Weltmeister-schaftslauf in Deutschland, den er auf dem sehr guten 17. Gesamtrang beenden konnte.

ROMO Teamchef Ronny Leschhorn: ?Wir waren mit der Vorbereitung sehr zufrieden und konnten Franz dadurch ein perfektes Auto zur Verf?gung stellen. Es ist nat?rlich nach drei Ausf?llen sehr schwierig sofort am Limit zu fahren. Aber wir machen sehr gute Fortschritte und ich bin ?berzeugt, dass Franz schon bei der n?chsten Rallye wieder um Punkte mitk?mpfen wird.?

Die einzigen Wermutstropfen f?r das Interwetten Racing Duo waren ein Reifenschaden am Samstag und ein Ausrutscher am Sonntag (SP 14), die zusammen ?ber zwei Minuten kosteten und damit eine Top-10-Platzierung verhinderten. Ansonsten zeigte sich auch der Nieder?sterreicher mit Wohnsitz Wels zufrieden, der auf der letzten Sonderpr?fung noch die achtbeste Gesamtzeit auf den Asphalt knallte und sich damit auf den elften Platz verbesserte.

Sichtlich gezeichnet ob des gro?en Kampfes w?hrend der Drei-Tages-Veranstaltung erkl?rt der Interwetten Racing Pilot: ?Wir haben reifenm??ig die Sicherheitsvariante gew?hlt. Unter diesem Gesichtspunkt gesehen, war bei dieser Rallye alles in Ordnung.?

Den n?chsten Lauf in der IRC Series bestreitet Franz Wittmann vom 23. bis 25. September in San Remo.

F?r die tschechischen Rallye-Fans gab es bei ihrer Heimrallye eine herbe Entt?uschung. Lokalmatador Jan Kopecky (Skoda Fabia S2000) f?hrte bis zur 14. Sonderpr?fung, ehe ihn ein technischer Defekt zur Aufgabe zwang. Damit ging der Sieg an Freddy Loix (Bel/Skoda Fabia S2000). F?r den Belgier war es der dritte IRC-Triumph in dieser Saison. Zweiter wurde Juho H?nninen (Fin/Skoda Fabi S2000), der damit seine F?hrung in der IRC-Wertung ausbauen konnte, vor Pavel Valousek (CZ/Skoda Fabia S2000).

Inoffizieller Endstand nach 17 Sonderpr?fungen



- 01. Freddy LOIX/Fr?d?ric MICLOTTE (B/B) ?koda Fabia S2000 2:31:31,0 Std.
- 02. Juho H?NNINEN/Mikko MARKKULA (FIN/FIN) ?koda Fabia S2000 +25,0 Sek.
- 03. Pavel VALOU?EK jun./Zden?k HR?ZA (CZ/CZ) ?koda Fabia S2000 +1:20,2 Min.
- 04. Kris MEEKE/Paul NAGLE (GB/IRL) Peugeot 207 S2000 +1:57,6 Min.
- 05. Andreas MIKKELSEN/Ola FLOENE (N/N) Ford Fiesta S2000 +2:33,9 Min.
- 06. Vaclav PECH/Petr UHEL (CZ/CZ) Mitsubishi Lancer Evo IX +3:07,4 Min.
- 07. Guy WILKS/Philip PUGH (GB/GB) ?koda Fabia S2000 +3:41,1 Min.
- 08. Jaromir TARABUS/Daniel TRUNKAT (CZ/CZ) Ford Fiesta S2000 +5:18,0 Min.
- 09. Tomas KOSTKA/Vit HOUST (CZ/CZ) ?koda Fabia S2000 +6:13,1 Min.
- 10. Bryan BOUFFIER/Xavier PANSERI (F/F) Peugeot 207 S2000 +6:52,2 Min.
- 11. Franz WITTMANN/Klaus WICHA (?/D) Peugeot 207 S2000 +7:52,2 Min.
- 12. Antonin TLUST?AK/Jan SKALOUD (CZ/CZ) Peugeot 207 S2000 +7:55,3 Min.

Weitere Informationen finden Sie unter: http://www.interwetten-racing.com/